

für seine Arbeit und schlägt Herrn v. Krosigk zur Wahl vor. In der folgenden Abstimmung wird der neue Schriftführer gewählt.

Herr Dr. Winkler empfiehlt dem Vorstand zur Pflege der Hütten im Speicherseegebiet einen Hüttenwart zu ernennen. Der Vorsitzende, Herr Dr. Wüst erkennt die Notwendigkeit an. Herr Dr. Winkler wird selbst als Hüttenwart und auf Vorschlag auch in den Ausschuß gewählt.

Weitere Anträge von Mitgliedern liegen nicht vor.

Im Anschluß an den geschäftlichen Teil der Sitzung führt Herr Dr. Haese seine neuen Filmstreifen „Der Ottobrunner Wald“ und „Der Eisvogel“ vor. Die Anwesenden verfolgten einen Jahresablauf im Ottobrunner Wald mit seinen Tieren und Pflanzen. Die gezeigten Aufnahmen über die Brutpflege und die Nahrungssuche der Spechte finden besonderen Beifall. Im zweiten Streifen lernen die Anwesenden das Mangfalltal als typisches Brutgebiet des Eisvogels kennen. Die hervorragenden Nahaufnahmen dieses auffallenden Vogels überzeugen uns von der Leistung des Vortragenden.

v. Krosigk

Jahresbericht der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern 1964

Im abgelaufenen Jahr fanden mit Ausnahme des August an jedem dritten Freitag bzw. ab März an jedem dritten Mittwoch des Monats Sitzungen im Hotel Schlicker, Tal 74, statt. Das Programm der durchwegs sehr gut besuchten Veranstaltungen verlief wie folgt:

- | | |
|------------|--|
| Januar: | Mitgliederversammlung; Projektion von Farbdiapositiven und Diskussionen. |
| Februar: | Dr. Bezzel, Reiseeindrücke aus Kleinasien |
| März: | Dr. Niederwolfgruber, Besuche an Steinadlerhorsten in Tirol. |
| April: | Dr. Wüst, Vogelbeobachtungen im Nymphenburger Park. |
| Mai: | Diskussionsabend mit Kurzbericht über eine Nordseereise. |
| Juni: | Exkursionsberichte und Vorlage neuerer Literatur. |
| Juli: | Bericht über die Camargue-Fahrt 1964 der O. G. |
| September: | L. Zier, Kurzfilm vom Neusiedlerseegebiet. |
| Oktober: | E. v. Krosigk, Lichtbilder aus Island. |
| November: | Dr. Bezzel, Auf der Donau zum Schwarzen Meer. |
| Dezember: | U. Nebelsiek, Ornithologischer Streifzug durch Jugoslawien. |

Die Zusammenkünfte der Mitglieder außerhalb der offiziellen Sitzungsabende fanden auch 1964 an jedem ersten Freitag im Monat in den Weihenstephaner Bierstuben, Brienerstraße, statt.

Zum drittenmal führte die Gesellschaft 1964 eine Carmargue-Fahrt durch. Das Ergebnis dieser vom 15. bis 25. Mai dauernden Exkursion wird im 3. Heft des 7. Bandes des „Anzeigers“ veröffentlicht.

Vom 31. Juli bis zum 2. August wurde in Zusammenarbeit mit der Vogelwarte Radolfzell eine Beringungerschulung mit Fangvorführungen im Ismaninger Teichgebiet abgehalten.

Auf vielfache Anregung hin trafen sich am 17. Oktober die Teilnehmer der Camargue-Fahrten zu einem Lichtbilderabend. Tags darauf führte Herr Dr. Wüst die traditionelle Speichersee-Exkursion der Gesellschaft.

Am 1. Juni bzw. am 1. November erschienen Heft 1 und 2 des 7. Bandes des „Anzeigers“ als Veröffentlichung der O. G. i. B.

Der Mitgliederzuwachs war im Jahre 1964 sehr stark, wenn auch die hohe Zahl der Neueintritte des Vorjahres nicht erreicht werden konnte.

Im einzelnen verlief die Mitgliederbewegung 1964 wie folgt:
Mitgliederstand am 1. 1. 1964 einschließlich der Ehrenmitglieder, korrespondierenden und fördernden Mitglieder

	429
1964 ausgetreten	2
1964 verstorben	9
1964 eingetreten	46
Mitgliederstand am 31. 12. 1964	464

Verstorben sind die Ehrenmitglieder Alfons Graf von Mirbach-Geldern-Egmont und Franz Murr, das korrespondierende Mitglied Dr. J. Casares, sowie die Mitglieder Frau Wisa Boner, Prof. Dr. Otto Fehringer, Dr. Sigmund Löweneck, Dr. Kurt Magerstädt, Prof. Dr. Hermann Paul und Ludwig Wihr.

M. Sumper

Personalnachrichten

Die Ornithologische Gesellschaft gratuliert

zum 85. Geburtstag:

Dr. med. PAUL HENRICI (geb. 2. 7. 1880)

zum 80. Geburtstag:

Dr. med. ADOLF T. SCHLICK (geb. 22. 1. 1885)

zum 75. Geburtstag:

Dir. GEORG VON BRUCHHAUSEN (geb. 29. 3. 1890)

Arbeitsgemeinschaft Entenvögel Südbayern

1. Die in Südbayern seit mehreren Jahren durchgeführten Untersuchungen zur Biologie und Verbreitung der Entenvögel sollen nunmehr in planmäßiger Zusammenarbeit einiger südbayerischer Ornithologen fortgeführt werden. Angesichts der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wasservogelbiologie und des Wasservogelschutzes sowie der Vielfalt der damit in Zusammenhang stehenden Probleme, die von Einzelnen nicht mehr überblickt werden können, erscheint der Zusammenschluß aktiver Mitarbeiter zu einer „Arbeitsgemeinschaft Entenvögel Südbayern“ erforderlich.
2. Die Arbeitsgemeinschaft Entenvögel Südbayern besteht aus Mitgliedern der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern und hat planmäßige Unter-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [7_3](#)

Autor(en)/Author(s): Sumper Manfred

Artikel/Article: [Jahresbericht der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern 1964
375-376](#)